

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 7 (1917)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Henny Porten Serie 1916-17



MAX STOEHR, Kunst-Films A.-G., ZÜRICH

Telephon Nr. 3780

Kaspar Escher-Haus

Telegr.: Kunstfilms

Olaf Fönss



in

„Homunculus“

MAX STOEHR, Kunst-Films A.-G., ZÜRICH

Telephon Nr. 3780

Kaspar Escher-Haus

Telegr.: Kunstfilms

Nordische Films Co.

Alleinvertreter für die Schweiz:

E. Franzos, Bahnhofquai 7, Zürich 1

Telegr.-Adr.: Nordfilm — Telephon Nr. 8785



Wir machen die Herren Theaterbesitzer höfl. darauf aufmerksam, dass wir soeben eine neue Kopie des Film-Prachtwerkes

MACISTES I



erhalten haben, welche zu angemessenem Preise verliehen wird.

Hochachtungsvoll

Nordische Films Co., Zürich.

✎ Wir haben das grandiose Filmwerk ✎

HOMUNCULUS

✎ im Monopol für die Schweiz erworben. ✎

Es besteht in einer Serie von 6 in sich abgeschlossenen, aber durch die Titelfigur zusammenhängenden Dramen. Die tragische Wucht dieses Werkes, die Originalität seiner Handlung, seiner Inszenierung und Ausstattung, sowie die Darstellung der tragenden Rolle durch einen der grössten Charakter-Darsteller, Olaf Fönss stempeln es zu einer der gewaltigsten Film-Schöpfungen unserer Zeit.

Der bekannte Bühnen- und Film-Dramatiker Robert Reinert stellt hier auf Grund der Erzeugungs- und Existenz-Möglichkeiten des künstlichen Menschen ein Wesen von unheimlicher Kraft, von faszinierender Erscheinung, von einem durch keine sexuellen Hemmungen verkümmerten Willen in den Mittelpunkt stärkster Geschehnisse.

Titanenhaft stampft und rast er — als Interpret des Grauens, verwirrender Grösse, dunkler Leidenschaften und bewunderungswürdiger Taten kultiviertesten Geistes — durch die bunt bewegten Etappen des Lebens und — durch Generationen. Alles Leid und Süßigkeiten dieser Erde werden von ihm durchkostet. Die Frauen, die in Scharen ihm nachjagen, weil er sie nicht sucht und braucht, verbrennen an seiner unheimlichen Persönlichkeit wie Motten im Licht.

Mit zitterndem Staunen, gepackt und erschüttert, sieht, wer in seinen Bannkreis kommt, auf ihn, der Menschen-gestalt hat — — und doch auf so ferne, unwirkliche Art, gewaltsam und gewissenlos die Probleme des Hasses, der Freundschaft, der geschlechtlichen Liebe, der Macht, der Völkerfeindschaft, der revolutionären Erhebung und des Krieges löst.

Wanda Treumann

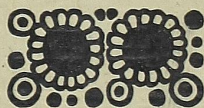


und Viggo Larsen



in einer Serie

zugkräftigster Schlager



MAX STOEHR, Kunst-Films A.-G., ZÜRICH

Telephon Nr. 3780

Kaspar Escher-Haus

Telegr.: Kunstfilms